

# Herzlich Willkommen zum Pressegespräch

**Bregenz, 22. Oktober 2014**

# Ing. Manfred KERN

**Obmann des Fachverbandes TBSL  
Vorsitzender der Berufsgruppe Textilindustrie**

# Fachverband TBSL

## 1. Halbjahr 2014

- **467 Unternehmen**
- **Umsatz: 2,1 Mrd. EUR (+2,3 %)**
- **ca. 23.360 Beschäftigte (-0,8 %)**
- **Exporte: 2,8 Mrd. EUR (+6,9 %)**
- **Importe 5 Mrd. EUR (+7,2 %)**





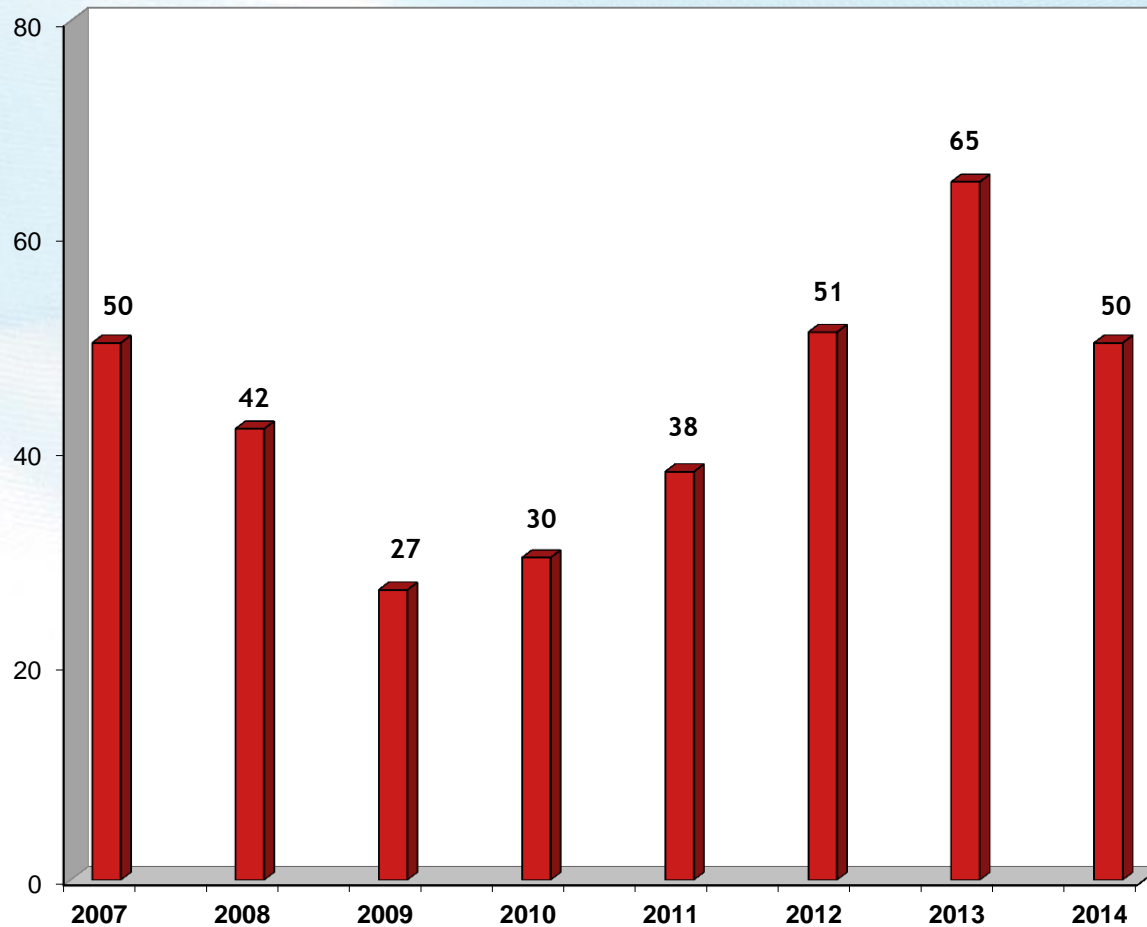
# Textilindustrie

## 1. Halbjahr 2014

- **285 Unternehmen**  
(inkl. 160 des Stickereigewerbes)
- **Umsatz: 1,2 Mrd. EUR (+/- 0,0 %)**
- **12.305 Beschäftigte (-0,8 %)**
- **Exporte: 1,1 Mrd. EUR (+3,5 %)**
- **Importe: 1,6 Mrd. EUR (+5,4 %)**



# Investitionen der Textilindustrie in Mio. Euro



# Stipendienaktion der Berufsgruppe Textilindustrie für die HTL Spengergasse und HTL Dornbirn

**Stipendien wurden aufgrund guter Leistungen an Schüler und Schülerinnen der beiden HTL's ausbezahlt.**



# Technische Textilien

**weiterhin Wachstumsmarkt  
besondere Bedeutung für Österreich  
intensive Aktivitäten im Bereich F & E**

- **Umsatz 1. Halbjahr 2014: 636 Mio. Euro (-0,9 %)**
- **Beschäftigte: 4.590 (-0,6 %)**



# Smart textiles Plattform [www.texbook.eu](http://www.texbook.eu)

- zahlreiche Innovationsgruppen (von mobil-tech bis med-tech)
- Kooperation mit Kunststoffcluster, Mechatronikcluster
- Homepage bietet News über neue wissenschaftliche Erkenntnisse/Entwicklungen
- Termine im Bereich Textil/Bekleidung
- geförderte Entwicklungsprojekte im Laufen





# Smart textiles Plattform

**Kooperation mit Partnerverbänden aus  
Deutschland und Schweiz**

**2. Internationales Textil-Kooperations-  
forum am 23. Oktober 2014 im  
Festspielhaus Bregenz**

**Schwerpunkt: Textiler Leichtbau**



# Unternehmen des Jahres 2014 der Textilindustrie

## Schoeller GmbH & Co.KG

---

**schoeller**  
the spinning group



# Die Bekleidungsindustrie & industriellen Wäschereien

**KommR Ing. Wolfgang Sima**  
Vorsitzender der Berufsgruppe Bekleidungsindustrie





# Die Lage der Bekleidungsindustrie im 1. Halbjahr 2014

- **Umsatzzuwachs von 5,1 %**
- **Auftragseingänge stiegen um 1,1 %**
- **Bekleidungsexporte + 7,1 %**
- **Importvolumen + 4,1 %**
- **wichtigste Lohnpartnerländer: Rumänien, Bulgarien, Ungarn und Slowenien**

# Bekleidungsindustrie im 1. Halbjahr 2014

- Exporte im Hauptmarkt Deutschland 359 Mio. € (+ 2,1 %)
- 2. Platz: Frankreich geringfügig rückläufig auf 72 Mio. €
- 3. Platz: Schweiz 57 Mio. € (+ 19 %)
- Der Markt Russland stagniert bei 20 Mio. € (- 0,6 %)
- Erfreuliche Entwicklung der Exporte im Zukunftsmarkt China 5,3 Mio. € (+ 19 %)



# Die industriellen Wäschereien

...setzen mit ihren Betriebsstandorten in Österreich auf die Nähe zu Ihren Kunden und garantieren Dienstleistungen auf hohem, umweltschonendem Niveau in Produktion und Logistik.

„Faire Vergabe“: Berücksichtigung ökologischer Aspekte





# Konstanter Garant der österreichischen Bekleidungsindustrie „Austrian Style“

- Angebot der Bekleidungsindustrie umfasst den gesamten Bekleidungsbereich von Unterwäsche über Oberbekleidung bis zu Sportswear, ebenso alle Segmente hochwertiger Corporate Wear
- Anhaltende Nachfrage an Produkten des Austrian Style sowohl auf dem Heimatmarkt als auch in zahlreichen Exportmärkten



# Unternehmen des Jahres 2014 der Bekleidungsindustrie

**Mothwurf GmbH**



# Textilausbildung in Vorarlberg

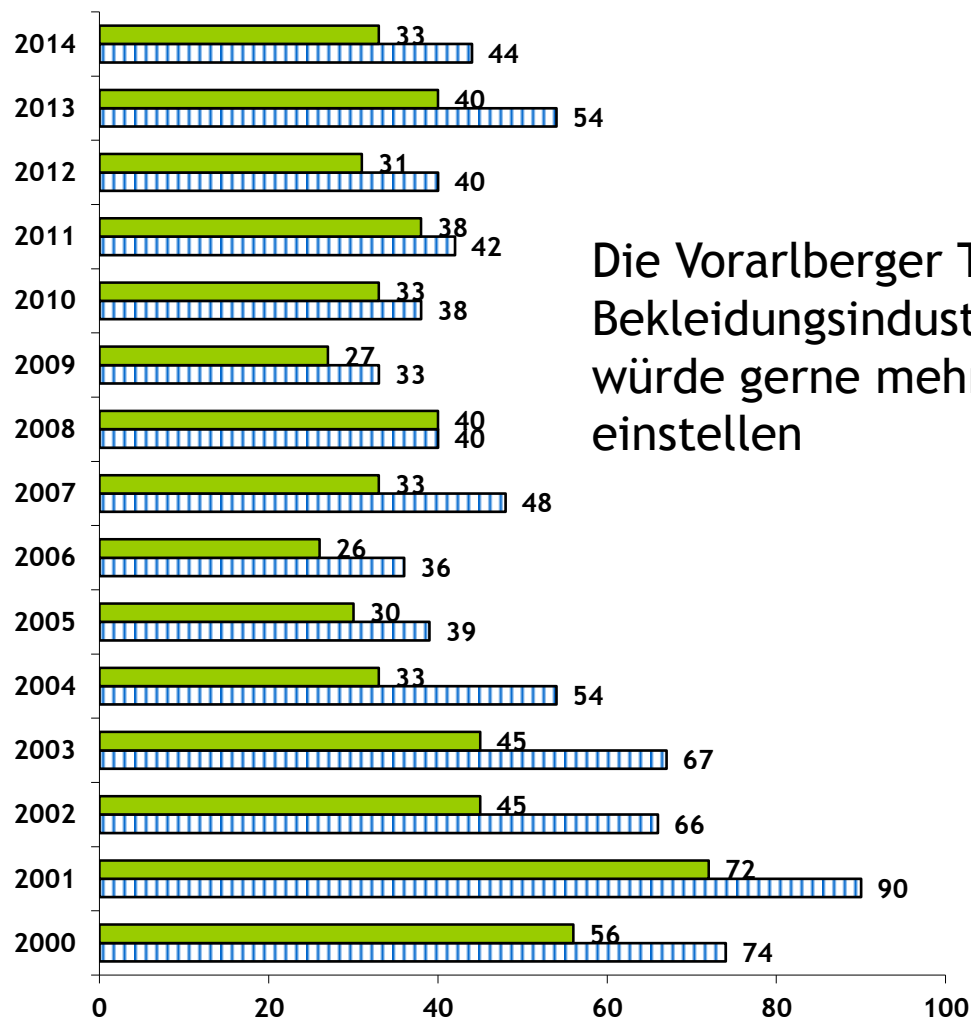


# Textilausbildung in Vorarlberg (Allgemeine Daten)



- 56 Unternehmen mit rd 3.500 Mitarbeitern
- Ausbildungsbetriebe: 15
- Lehrlinge: 126, davon 33 im ersten Lehrjahr
  - Lehrlinge in textilen Lehrberufen: 80
  - Lehrlinge in anderen Lehrberufen: 46
  - Vorbereitung zur Berufsreifeprüfung: 6
- Textile Ausbildungsstätten:
  - Landesberufsschule Dornbirn 2
  - HTL Dornbirn
- Textile Forschungseinrichtungen
  - Institut für Textilchemie und Textilphysik
  - Stiftungsprofessur Advanced Manufacturing
  - Versuchsanstalt HTL Dornbirn

# Lehrlingszahlen Textilindustrie Bedarf - Anstellung (gesamt)

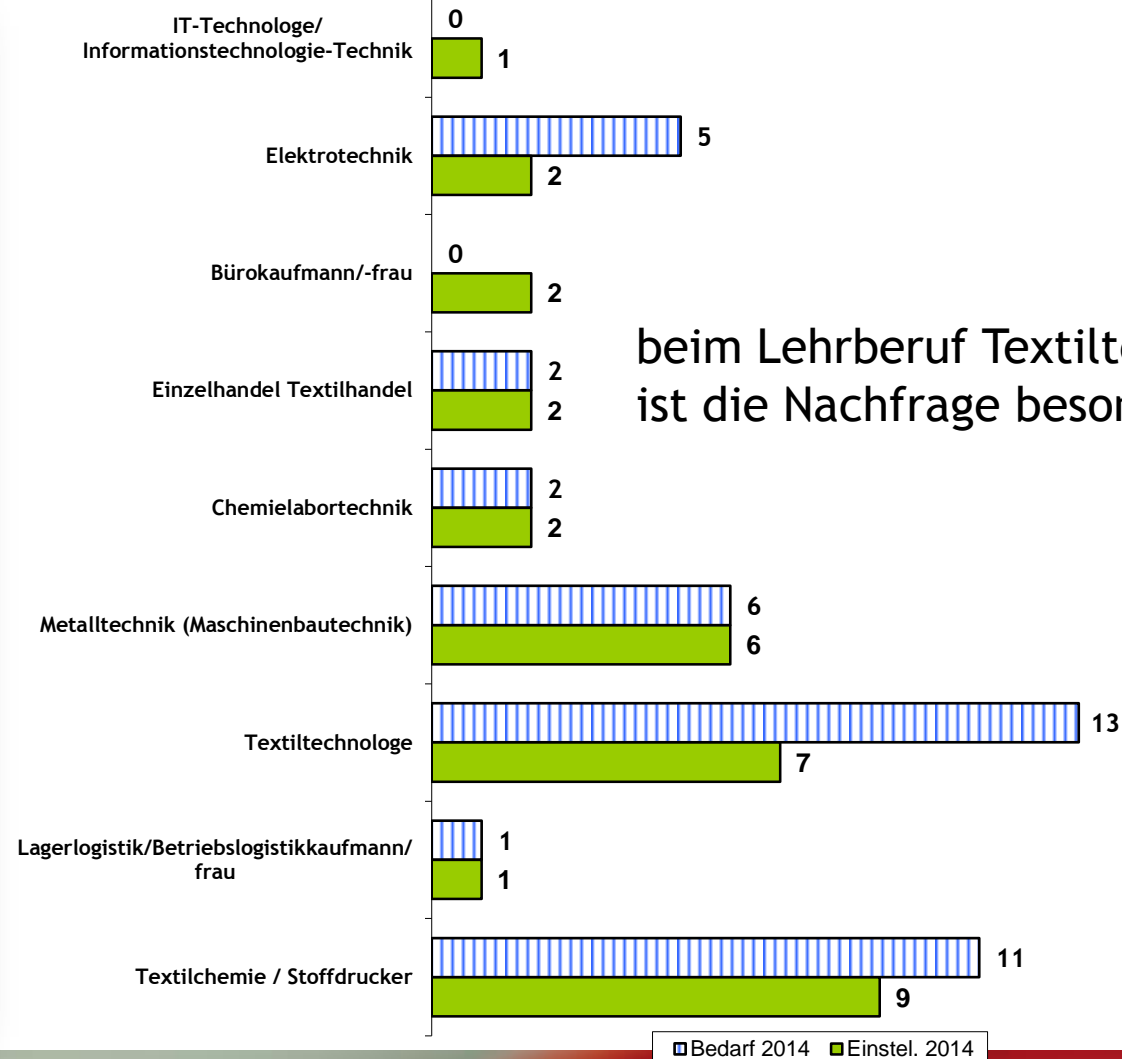


Die Vorarlberger Textil- und Bekleidungsindustrie würde gerne mehr Lehrlinge einstellen

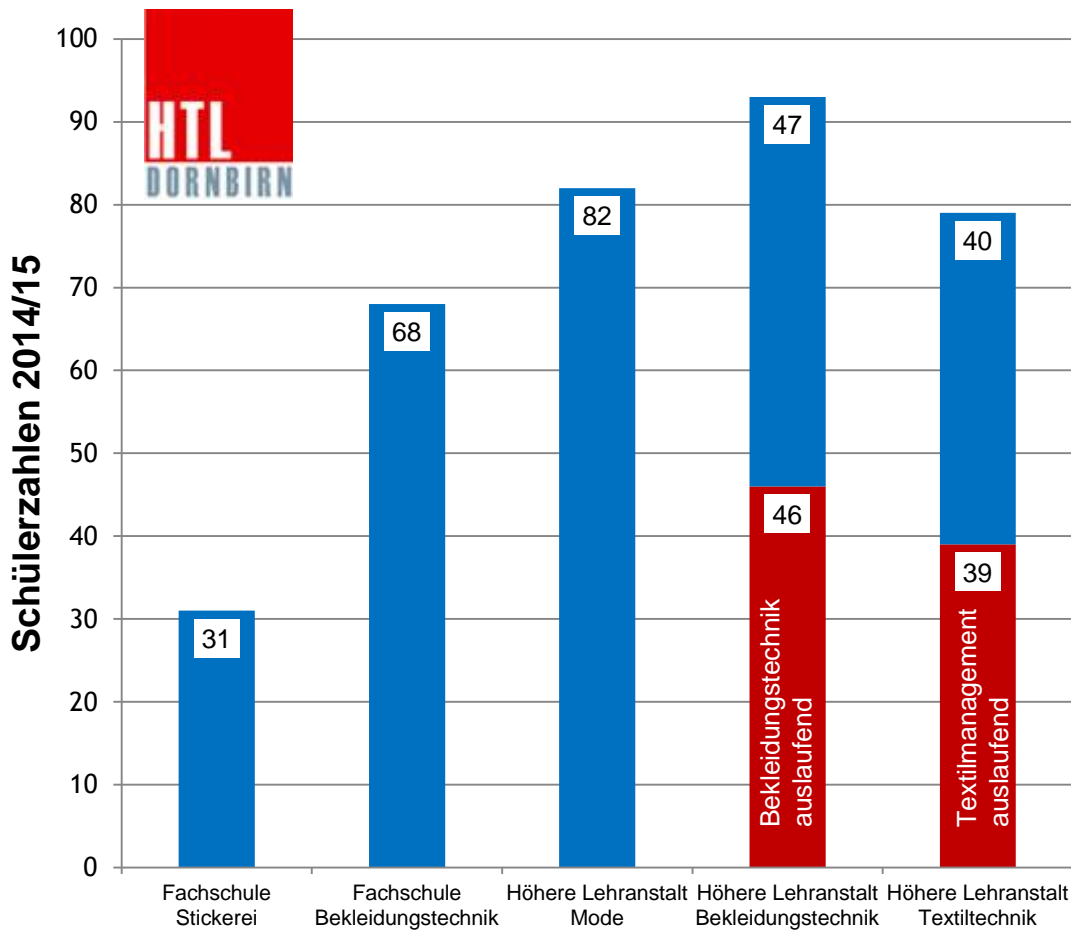
■ Anstellung □ Bedarf



# Lehrlingszahlen Textilindustrie Bedarf - Anstellung (nach Lehrberufen)



beim Lehrberuf Textiltechnologie  
ist die Nachfrage besonders hoch



In den Jahren 2000 bis 2013 hat die Textilindustrie\* rund € 345.000,- in die HTL Dornbirn investiert. Diese Summe wurde durch das Land Vorarlberg verdoppelt.

\*Direktinvestitionen von Unternehmen nicht eingerechnet

Geplante Investitionen 2015/16: € 350.000,-

Finanziert durch:

- textile Verbände,
- Wirtschaftskammer Vorarlberg
- Land Vorarlberg

Gesamtschülerzahl: 1066

Textilschüler: 353



# Zukunft der textilen Ausbildung in Vorarlberg

## Textiles Ausbildungszentrum Vorarlberg:

- Ausbildung aller österreichischen Textillehrlinge in Vorarlberg
- Enge Kooperation zwischen Berufsschule und HTL Dornbirn
- Voraussetzung:
  - Lehrgangsunterricht LBS Dornbirn 2
  - alle Bundesländer müssen zustimmen
  - Internatsplätze in Vorarlberg

20 · Textilindustrie · Nr. 41 · 11. Oktober 2013  
Die Wirtschaft



Moderner und attraktiver: Der Lehrberuf Textilchemie wurde überarbeitet, der Lehrberuf Textiltechnologie wurde neu ins Leben gerufen.

## Die große Chance auf ein textiles Ausbildungszentrum Vorarlberg

Vorarlberg soll zum Zentrum der textilen Ausbildung Österreichs werden. Die Vorteile des dafür vorgesehenen Standortes Dornbirn liegen auf der Hand.

Foto: Fotostudio Naly



FV-Obmann Manfred Kern.

Ausgangspunkt der Überlegungen ist die Zusammenlegung unterschiedlicher textiler Lehrberufe auf zwei spezielle Ausbildungsangebote. Aus vier textilen Lehrberufen (Textiltechnik/Webtechnik, Textiltechnik/Maschentechnik, Textilmechanik, Großmaschinistiker) wurde ein neuer Lehrberuf, der Textiltechnologe. Neu gestaltet wurde auch der Lehrberuf des Textilchemikers. Die textile Ausbildung soll dadurch moderner und attraktiver werden.

### Hochwertige Infrastruktur

„Im Zuge dessen war der künftige Standort der Berufsschule ein wesentliches Thema. Seitens der Unternehmen der Textilindustrie wurde übereinstimmend festgestellt, dass es unumgänglich sei, alle Textillehrlinge an einem einzigen Standort in Österreich gebündelt zu unterrichten. Der ideale Standort dafür wäre Dornbirn, da es hier bereits eine gute textile Infrastruktur gibt. An diesem zentralen Standort sind



DI Georg Comploj.

schon jetzt hochwertige und für eine fundierte Ausbildung notwendige Textilmaschinen und textilqualifizierte LehrerInnen vereint“, spricht sich Manfred Kern, Geschäftsführer der steirischen Firma Borkenstein GmbH und Fachverbandsobmann TBSL (Textil-, Bekleidungs-, Schuh- und Lederindustrie), für den Standort Vorarlberg als neues Ausbildungszentrum für textile Berufe aus. Dieser Meinung schließt sich auch

DI Georg Comploj, Aufsichtsratsvorsitzender von Getzner Textil, an: „Wir haben in Vorarlberg die beste Infrastruktur und ein beschallig hohes Niveau in der dualen Ausbildung. Daher ist naheliegend, diese Chance auch zu nützen.“

„Die Textilindustrie versucht den Aderlass der letzten 30 Jahren mit hoher Leistungsfähigkeit, Produktivität und Know-how zu kompensieren.“

### TEXTILLEHRAUSBILDUNG

#### Vorteile einer zentralen Textilausbildung in Vorarlberg

- » Infrastruktur in Vorarlberg (moderne Maschinen, Fachkräfte, HTL und Berufsschule Dornbirn) bietet gute Voraussetzungen für eine optimale Ausbildung
- » Die österr. Textillehrlinge werden gemeinsam unterrichtet
- » Bessere Auslastung der Werkstätten (HTL Dornbirn, WIF, Berufsschule)
- » Vorarlberg wird das Ausbildungskompetenzcenter für die textile Ausbildung für ganz Österreich

sieren. Dazu brauchen wir top ausgebildete Fachkräfte, die am besten bei uns ausgebildet werden können“, so Comploj. Er erwartet sich dadurch auch einen Schub durch die Unternehmen, vermehrt selbst wieder auszubilden. Nur so könne die Fachkräfteausbildung im Textilbereich langfristig gesichert werden.

„Wenn die Textillehrlinge nun weiterhin auf mehrere Standorte in Österreich aufgeteilt werden, hat das unweigerlich das Abfallen einer notwendigen, qualitativ hochwertigen Ausbildung zur Folge. Dem kann nur entgegen gewirkt werden, indem man alle textilen Lehrlinge an einer Schule zusammenfasst. Aus all diesen Gründen ist es Wunsch der Textilunternehmen, Dornbirn als künftigen Schwerpunkt der textilen Ausbildung zu etablieren“, betont FV-Obmann Kern.

### Wertvolle Synergien

Wertvolle Synergieeffekte nutzen möchte Herbert Hug, Direktor der HTL Dornbirn. „Bereits vor zwei Jahren wurde richtigerweise entschieden, die textile Ausbildung in Vorarlberg zu erhalten. Die Konzentration der dualen Textil-Ausbildung in Dornbirn wäre eine positive Weiterentwicklung dieser Entscheidung, zumal wir bestens ausgestattete Werkstätten dafür zur Verfügung stellen können.“ (moh)

**VIELEN DANK FÜR IHRE  
AUFMERKSAMKEIT!**